

## Tagungsleitung:

Dr. Thomas Elsner, stellvertretende Vorsitzender  
des Vorstandes

## Tagungsorganisation:

### **Bayerische Stiftung Hospiz**

Hegelstraße 2  
95447 Bayreuth  
Tel.: 0921/605 - 3350  
Fax: 0921/605 - 3902  
E-Mail: [info@bayerische-stiftung-hospiz.de](mailto:info@bayerische-stiftung-hospiz.de)  
Frau Neumann beantwortet Ihre Fragen gerne  
montags bis donnerstags von 10-16 Uhr.

## Anmeldung (erbeten bis 30.09.2011):

Die Teilnehmerzahl sowie die Anzahl der  
verfügbaren Einzelzimmer sind begrenzt.  
Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres  
Eingangs berücksichtigt. Eine gesonderte  
Anmeldebestätigung wird nicht versandt, bei  
Absagen werden Sie schriftlich informiert.

### **Der Teilnehmerbeitrag inkl. Verpflegung beträgt**

- 90,- € für beide Tage inkl. Übernachtung,
- 70,- € für beide Tage ohne Übernachtung,
- 50,- € für einen Tag ohne Übernachtung.

(Einzelzimmerzuschlag 6,- €/Nacht - vor Ort  
zu zahlen)

Eine Anmeldung kann erst dann berücksich-  
tigt werden, wenn der Teilnehmerbeitrag auf  
dem [Konto der Bayerischen Stiftung Hospiz  
Nr. 2750600 bei der HypoVereinsbank  
München \(BLZ 700 202 70\)](#) eingeht.

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich.  
Bitte verwenden Sie hierfür die [beiliegende  
Anmeldekarte](#).

## Tagungsstätte:

Schloss Schney  
Schlossplatz 8  
96215 Lichtenfels  
Tel.: 09571/9750 - 0  
Fax: 09571/9750 - 25  
E-Mail: [schloss-schney@t-online.de](mailto:schloss-schney@t-online.de)

## Hinweise zur Anreise:

Der Bahnhof Lichtenfels liegt an der ICE-Strecke  
München-Berlin. Der Bahnhof ist etwa 2 km vom  
Tagungshaus entfernt, Taxis stehen am Bahnhof  
zur Verfügung.

Den Anfahrtsweg mit dem Pkw entnehmen Sie  
bitte der nachfolgenden Grafik.



# 11. Fachtagung zur Hospizarbeit und Palliativmedizin

*„...Und Reden ist doch nur  
Silber... - Kommunikation  
In der helfenden Begleitung“*

14. und 15. November 2011

Schloss Schney/Lichtenfels

Veranstalter:

Bayerische Stiftung  **Hospiz**

Bereits zum 11. Mal dürfen wir Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus Hospizarbeit und Palliativmedizin zu unserer Fachtagung nach Schloss Schney/Lichtenfels einladen. Wir haben uns dieses Mal das Thema „Kommunikation“ in all seine Facetten bei der Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen vorgenommen.

Aufmerksames Zuhören, daserspüren von Bedürfnissen und Nöten der Patientinnen und Patienten über die nonverbale Kommunikation sowie eine behutsame Gesprächsführung sind ganz wesentlich für eine gute Begleitung und ein würdevolles Sterben.

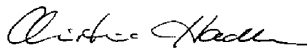
In den beiden Tagen in Oberfranken wollen wir uns mit den theoretischen Grundlagen von Kommunikation, mit Gesprächsführung, Validation, der Sprache schwerkranker Menschen sowie der non-verbalen Kommunikation widmen.

Viel Zeit ist auch vorhanden für die informelle Kommunikation unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie am Abend beim geselligen Beisammensein.

Die spirituelle und religiöse Seite von Kommunikation soll auch Thema eines gemeinsamen ökumenischen Gottesdienstes sein.

Das gastfreundliche Tagungshaus in Schloss Schney bietet darüber hinaus genügend Raum und Zeit zu Begegnung und persönlichem Austausch.

So hoffen wir auch dieses Jahr wieder auf großes Interesse und laden Sie ganz herzlich zu dieser 11. Fachtagung ein!



**Staatsministerin Christine Haderthauer**  
Schirmherrin der **Bayerischen Stiftung Hospiz**



**Dr. Thomas Binsack**  
Vorsitzender des Stiftungsrates der  
**Bayerischen Stiftung Hospiz**

## Montag, 14. November 2011

- 11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**  
durch Dr. Thomas Binsack, Stiftungsratsvorsitzender und Frau Schöne, Stiftungsvorstand
- 11.15 Uhr **Impuls I „Hier werden Sie geholfen“ – Fallen und Brücken in der Kommunikation**  
Frank Kittelberger, München
- 11.45 Uhr **Vorstellung der Workshops**
- 1.) *Gesprächsführung*,  
Pfarrer Karoline Labitzke, Bad Aibling
- 2.) *Validation*,  
Renate Wirtz, München
- 3.) *Mein Kommunikationsstil*  
Pfarrer Dorothea Bergmann, Bernried
- 4.) *Wertschätzende Kommunikation*  
Frank Kittelberger, München
- 5.) *Mit Patienten über das Sterben sprechen*  
Dr. Thomas Binsack, München
- 6.) *Wahrnehmung*,  
Renate Reyerbach, Regensburg
- 7.) *Körpersprache*,  
Alexander Veit, Freising
- 8.) *Kommunikation am Telefon*,  
Ulrike Zeller, München
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Reflexionsgruppen I**
- 14.00 - 16.00 Uhr **Workshops**
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 17.30 Uhr **Reflexionsgruppen II**
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Abendprogramm**  
„Aus dem Dschungel der non-verbalen Botschaften: Mein Körper spricht, und warum weiß ich nichts davon?“

## Dienstag, 15. November 2011

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**  
Pfarrer Dr. Joachim Habbe, Würzburg (ev.),  
Pfarrer Franz Feineis, Schweinfurt (kath.)
- 10.15 Uhr **Vortrag: Was und wozu ist Kommunikation?**  
Bernadette Fittkau-Tönnemann M.P.H.,  
München
- 11.45 Uhr **Reflexionstruppen III**
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 – 14.45 Uhr **Workshops**
- 1.) *Gesprächsführung*,  
Pfarrer Karoline Labitzke, Bad Aibling
- 2.) *Validation*,  
Renate Wirtz, München
- 3.) *Mein Kommunikationsstil*  
Pfarrer Dorothea Bergmann, Bernried
- 4.) *Wertschätzende Kommunikation*  
Frank Kittelberger, München
- 5.) *Wahrnehmung*,  
Renate Reyerbach, Regensburg
- 6.) *Körpersprache*,  
Alexander Veit, Freising
- 7.) *Kommunikation am Telefon*,  
Ulrike Zeller, München
- 14.45 Uhr **Reflexionsgruppe IV**
- 15.00 Uhr **Impuls II und Verabschiedung**